

ÖGUM-Mitteilungen

Österreichische Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin



Dreiländertreffen – Ultraschall online 2021

Nach der Verschiebung des für 2020 in Salzburg geplanten Ultraschall-Dreiländertreffens musste auch das für 2021 in Wien angesetzte physische Dreiländertreffen in einen Onlinekongress umgewandelt werden. Die Gründe dafür lagen vor allem in den vielen Unsicherheiten in Bezug auf die COVID-19 Pandemie.

Innerhalb weniger Tage wurde unter kräftiger Mitwirkung der Arbeitskreisleiter der ÖGUM das Programm vollständig auf ein „Best-of“ des ursprünglich geplanten Programms umgestellt. Dabei wurde darauf geachtet, dass möglichst viele Arbeitskreise Sitzungen anbieten konnten und auch die 3 Länder ausgeglichen vertreten waren.

Um auch aufstrebenden und etablierten Wissenschaftlern eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre wissenschaftlichen Projekte vorstellen und diskutieren können, startete der Kongress am 25.10.2021 mit dem „Science Day“. Der Tag begann mit einer Sitzung zum Thema „Wie schreibe ich eine wissenschaftli-

che Arbeit?“, bei der Prof. Karl-Heinz Seitz, Doz. Stefan Meng und Prof. Pascal Baltzer Einblicke in das wissenschaftliche Arbeiten aus der Sicht von Herausgebern wissenschaftlicher Zeitschriften anboten. Anschließend wurden in zwei parallelen virtuellen Räumen alle angenommenen Abstracts präsentiert und diskutiert. Erfreulich war, dass dieses von Konrad Stock aus München angeregte Format mit einer Teilnehmerzahl von 248 Personen viel Anklang fand.

Der Mittwoch, der 27.10., war der Pränataldiagnostik und Gynäkologie gewidmet, der 28.10. der Sonografie des Abdomens und Retroperitoneums und der 29.10. der Notfallsonografie, Thorax-Sonografie und dem Herzecho. An diesem Tag wurde in einer Sitzung das leider immer noch aktuelle Thema COVID-19 aus Sicht der Ultraschall-Diagnostik beleuchtet. Der Samstag widmete sich dem Thema Nerven-Ultraschall, dem muskuloskelettalen Ultraschall und der Urologie. Abgeschlossen wurde der Kongress schließlich am Sonntag, dem

31.10., mit je einer Sitzung aus den Bereichen Kopf/Hals-Ultraschall und dem Schilddrüsen-Ultraschall.

Sehr erfreulich war die rege Teilnahme an dem Kongress mit über 1200 Anmeldungen, mit durchgehend mindestens 330 Teilnehmer*innen und teils lebhaften Diskussionen. Ein besonderer Dank gilt Frau Beate Kasperak, Leiterin der ÖGUM-Geschäftsstelle, ohne die der Kongress wohl nicht möglich gewesen wäre.

Nach zwei langen Jahren mit Online-Meetings, freuen wir uns jetzt umso mehr auf das von der SGUM organisierte Ultraschall-Dreiländertreffen, das vom 29.06. bis 01.07.2022 als physisches Treffen in Zürich stattfinden wird.

Helmut Prosch
Kongresspräsident des DLT 2021

Barbara Pertl
ÖGUM-Präsidentin